

Die Rote Mauerbiene *Osmia bicornis* Insekt des Jahres 2019

Bislang ist die Rote Mauerbiene in ihrem Bestand noch nicht bedroht, trotzdem soll mit ihrer Kür zum Insekt des Jahres 2019 für Deutschland, Österreich und die Schweiz, auf das Artensterben der Wildbienen und ihre Bedeutung für das Ökosystem aufmerksam gemacht werden.

Gerade die Rote Mauerbiene gilt als hervorragender Bestäuber und gewinnt zunehmend an Bedeutung.

Als solitäre Art bildet sie keinen Staat und verteidigt deswegen keinen Stock. Durch ihre ausgesprochene Friedfertigkeit und auch ihrer Größe (Weibchen 9-12mm), ist die pelzige Rote Mauerbiene ein hervorragendes Objekt, um Kinder und Jugendliche mit Wildbienen und deren Lebensweise vertraut zu machen.

Osmia bicornis ist ein Hohlraumnister und sehr flexibel in der Nistplatzwahl, vorhandene Hohlräume verschiedenster Form und Größe werden besiedelt. Bevorzugt werden von ihr Niströhren von einem Innendurchmesser von 5-7mm.

Beginn der Nestaktivitäten fällt meistens in die erste Maiwoche, eine nahe gelegene „Lehmgrube“ mit feuchter Erde erleichtert den Nestbau. Die Nistperiode dauert bis Ende Juni.

Bis in den Herbst, hat sich die neue Brut vollständig entwickelt.

Die Mauerbienen verbleiben in ihrem Kokon den Winter über in ihrer Brutzelle als fertiges Insekt, bis sie im kommenden Frühling schlüpfen, geweckt durch die Wärme der Sonne und den länger werdenden Tagen. So entwickelt sich jedes Jahr nur eine einzige Generation.

Frühlingsbote



ImmA

Mauerbienenzucht Franken

Ellen Roether | Würzburger Str. 70 | 97265 Hettstadt

Tel.: 0177 / 84 45 62 3

wildbienenhaus-imma@gmx.de

Ihr

Wildbienenhaus

Brutplatz für solitäre Wildbienen & Einsiedlerwespen

fast 100 unserer 560 heimischen Wildbienenarten finden Unterschlupf in Hohlräumen – diese benötigen sie für ihren Nestbau. Lebensnotwendige Nistplätze verschwinden immer mehr aus unserer aufgeräumten Landschaft. Geeignete Nistmöglichkeiten bietet das vollausgestattete **ImmA Wildbienenhaus**.

faszinierend und friedfertig – unsere Wildbienen!



Aktiver
Wildbienenschutz
vor Ihrer Haustüre.
Regional und nachhaltig!



ImmA

Wildbienenhaus

Die Rote Mauerbiene *Osmia bicornis* Insekt des Jahres 2019

Bislang ist die Rote Mauerbiene in ihrem Bestand noch nicht bedroht, trotzdem soll mit ihrer Kür zum Insekt des Jahres 2019 für Deutschland, Österreich und die Schweiz, auf das Artensterben der Wildbienen und ihre Bedeutung für das Ökosystem aufmerksam gemacht werden.

Gerade die Rote Mauerbiene gilt als hervorragender Bestäuber und gewinnt zunehmend an Bedeutung.

Als solitäre Art bildet sie keinen Staat und verteidigt deswegen keinen Stock. Durch ihre ausgesprochene Friedfertigkeit und auch ihrer Größe (Weibchen 9-12mm), ist die pelzige Rote Mauerbiene ein hervorragendes Objekt, um Kinder und Jugendliche mit Wildbienen und deren Lebensweise vertraut zu machen.

Osmia bicornis ist ein Hohlraumnister und sehr flexibel in der Nistplatzwahl, vorhandene Hohlräume verschiedenster Form und Größe werden besiedelt. Bevorzugt werden von ihr Niströhren von einem Innendurchmesser von 5-7mm.

Beginn der Nestaktivitäten fällt meistens in die erste Maiwoche, eine nahe gelegene „Lehmgrube“ mit feuchter Erde erleichtert den Nestbau. Die Nistperiode dauert bis Ende Juni.

Bis in den Herbst, hat sich die neue Brut vollständig entwickelt.

Die Mauerbienen verbleiben in ihrem Kokon den Winter über in ihrer Brutzelle als fertiges Insekt, bis sie im kommenden Frühling schlüpfen, geweckt durch die Wärme der Sonne und den länger werdenden Tagen. So entwickelt sich jedes Jahr nur eine einzige Generation.

Frühlingsbote



ImmAi

Mauerbienenzucht Franken

Ellen Roether | Würzburger Str. 70 | 97265 Hettstadt

Tel.: 0177 / 84 45 62 3

wildbienenhaus-imma@gmx.de

Ihr

Wildbienenhaus

Brutplatz für solitäre Wildbienen & Einsiedlerwespen

fast 100 unserer 560 heimischen Wildbienenarten finden Unterschlupf in Hohlräumen – diese benötigen sie für ihren Nestbau. Lebensnotwendige Nistplätze verschwinden immer mehr aus unserer aufgeräumten Landschaft. Geeignete Nistmöglichkeiten bietet das

vollausgestattete  Wildbienenhaus

faszinierend und friedfertig – unsere Wildbienen!



Aktiver
Wildbienenschutz
vor Ihrer Haustüre.
Regional und nachhaltig!

ImmAi
Wildbienenhaus

Nisthilfen und Wildbienen-Starterpopulation

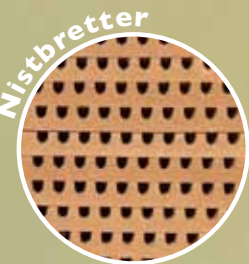
Alles inklusive in einem Haus!

Sie erhalten professionelle, praxistaugliche Nisthilfen zum vollständigem Füllen des Wildbienenhauses.

Auf untaugliches Füllmaterial wie Lochziegel und Kiefernzapfen wird bewusst verzichtet.



Dieses Häuschen eignet sich besonders für Privatpersonen und kann separat auch inklusive Starterpopulation von 50 Kokons erworben werden.



Professionelle Nisthilfe aus der Mauerbienenzucht, speziell auf die Bedürfnisse von Mauerbienen ausgerichtet. Diese ermöglichen Entnahme und Reinigung der Kokons.



Nisthilfe für Steilwandbewohner hier nisten Maskenbienen, Buckel-Seidenbienen, Pelzbienen und Schornsteinwespen



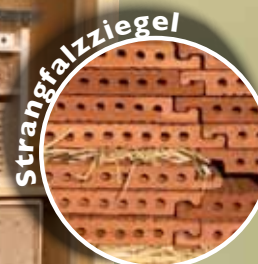
Gänge zwischen 3-6mm dominieren, um Maskenbienen, Löcherbienen und Scherenbienen einen Nistplatz zu bieten. Ein sauberer Schnitt ist hier sehr wichtig, da sich die Wildbienen an ausgefranzten Stängeln die Flügel verletzen würden.



frei zugängliche Schaukästen ermöglichen einen faszinierenden Einblick in das Brutverhalten der Wildbienen. Die verschiedenen Entwicklungsstadien - vom Ei über die Larve, bis hin zum Kokon, können beobachtet werden.



dieses eigens für Wildbienen konzipierte Nistangebot wird sehr gerne von Löcherbienen angenommen.



bestehen aus gebranntem Ton. Sie bieten durch ihre röhrenförmigen Hohlkammern einen idealen Brutplatz für größere Bienen z.B. verschiedene Mauerbienen- und Blattschneiderbienenarten.



Die Wildbienenhäuser sind durch ein Schutzgitter vor Vögeln geschützt, zum Bestücken oder Pflegen kann dieses abgeschraubt werden. In dem Schutzgitter befindet sich eine kleine Tür, damit die Informationskiste und die Schaukästen frei zugänglich sind.

ermöglicht es Informationsmaterial frei zugänglich ausulegen. Wildbienenbestimmungsbilder und Wildbieneninformationsheft sind im Lieferumfang enthalten.



Bienenstein aus Ton bietet alleine über 20 Arten Unterschlupf - bei vollbesetztem Stein, schlüpfen alleine aus diesem jährlich ca. 700 Wildbienen.

So können Sie mit unserer Hilfe aktiv werden:

Wir bieten Ihnen eine optimale Basis für Öffentlichkeitsarbeit und Umweltprojekte



durch eine vorab eingesetzte Mauerbienen Starterpopulation



wirkungsvolle Wildbienenhilfe

Brutplätze schaffen – durch das Bereitstellen von Nisthilfen.

Sie erhalten professionelle, praxistaugliche Nisthilfen zum einrichten des Wildbienenhauses, um eine hohe Besiedelung zu ermöglichen.



Aktiver Arten- und Wildbienenschutz



Aktiver Beitrag zur Verbesserung der regionalen Bestäubungssituation



Dienstleistung, Pflege der Nisthilfen und Überwinterung der Mauerbienenkokons kann bei uns in Auftrag gegeben werden

Nach vollständiger Entwicklung der Bienenkokons im Herbst, besteht die Möglichkeit, die Zuchtblöcke aus dem Wildbienenhaus zu entnehmen, um Nistbretter und Kokons zu reinigen. Die Kokons werden nach der Reinigung fachmännisch überwintert und nach terminlicher Absprache im folgenden Frühjahr zusammen mit den Nistbrettern wieder in das ImmA Wildbienenhaus eingesetzt. So wird einer Parasitierung vorgebeugt und den Tieren saubere Nistplätze geboten.

Wildbienenkokons

Starterpopulation Rote Mauerbiene *Osmia bicornis* inklusive.

Zwischen März und Juni wird das Bienenhaus mit 300 aus einer Zucht gewonnenen Mauerbienenkokons bestückt.

So ist die Besiedelung bereits im ersten Standjahr gewährleistet und ein Beobachten möglich.

Die Kokons können unbedenklich zum Schlüpfen auf die Hand gelegt werden – ein unvergessliches Erlebnis vor allem für Kinder.



Wildbienen zeichnen sich durch ihre ausgesprochene Friedfertigkeit aus, da sie als Solitärbienen keinen Stock verteidigen. Wildbienen ernähren sich ausschließlich von Pollen und Nektar, zuckerhaltige Getränke oder Süßspeisen interessieren sie nicht.

